C-Junioren Saison 2007/2008

SpG Guben Nord / Pinnow C-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße (1:7)

C-Junioren 1 : 1 Preußen Frankfurt/Oder am: 17.11.07

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schwellnus Tim					70			2.3
2	Henze Dave	li.Verteidiger				70			1.8
3	Fach Sandro					70			1.4
5	Kaschke Richard	re.Verteidiger				45	1		2.8
7	Freitag Alex	li.Mittelfeld				70			1.9
8	Hain Claudius	li.Stürmer	1			70			1.7
9	Fildebrandt Tobias	re.Stürmer				70			1.7
10	Schneider Conrad	li.Mittelfeld				25		1	2.6
16	Krainz Wilhelm	li.Mittelfeld				30	1		2.8
20	Weidlich Ben	li.def.Mittelfeld				40		1	2.8
22	Kanai Patrik					0			0.0

Spielbericht

C-Junioren Guben/Pinnow: Zum Ende der Hinrunde 1-1 (gg/thb) Zum Abschluss der Vorrunde empfingen die C-Junioren am vergangenen Samstag das Team von Preußen Frankfurt/Oder. Nachdem der Gegner in der 1. Minute ein erstes Ausrufezeichen setzte, köpfte Claudius Hain auf Seiten der Gubener nach vier Minuten eine Freistoß-Vorlage knapp am Preußen-Tor vorbei. Das nasse Geläuf wurde Tim Schwellnus, der wieder im Kasten der Gubener stand, in der 14. Minute zum Verhängnis. Ein nicht sonderlich gefährlicher Ball rutschte dem Rückhalt der BSV-Mannschaft durch die Hosenträger zum 0-1 ins Tor. Nach 20 Minuten begann für die Hausherren die stärkte Phase. Zunächst jagte Sandro Fach einen 20-Meter-Schuss am Tor vorbei (22.). Nur 60 Sekunden setzte Alex Freitag Claudius Hain in Szene, der nach einer schönen Aktion das 1-1 erzielte. Durchatmen konnten die Gubener, als ein gefährlicher Pass durch die Mitte keinen Abnehmer im Preußen-Angriff fand (28.). In der 32. Minute verpasste es Tobias FIldebrandt, den Ball unter Kontrolle und zielgerichtet aufs Tor zu bringen. Die Gäste zielten in der 35. Minute knapp daneben. Zentimeter fehlten Tobias Fildebrandt, als er in einem wahren Sturmlauf einem Ball hinterher jagte, im Duell gegen den Preußen-Keeper jedoch einen Schritt zu spät kam (40.). Die schönste Aktion lieferten die Gubener in der 43. Minute. Claudius Hain und Tobias Fildebrandt hatten Tobias Fildebrandt in Position gebracht. Dieser scheiterte freistehend 12 Meter vor dem Tor hauchdünn am Führungstreffer. Die letzte Chance vergab Claudius Hain, der nach einer Ecke knapp daneben zielte.
Trainer Gunnar Geilich war nach dem letzten von sieben Hinrundenspielen zufrieden mit der Mannschaftsleistung. Bis zur 50. Minute sah er seine im Abschluss im glücklosen Mannen überlegen. Insbesondere Konrad Schneider muss nach dem 1-1 gegen Preußen Frankfurt hervorgehoben werden. Ihm gelang nach den Worten des Trainers die beste Weiterentwicklung. Neben Schneider glänzte auch Libero Sandro Fach. Das letzte Pflichtspiel steht am 1. Dezember auf dem Programm. Dann ist das Team bei Preußen Beeskow im Kreispokal-Halbfinale zu Gast. Eingesetzte Spieler: Tim Schwellnus ? Sandro Fach ? Dave Henze, Ben Weidlich ? Alex Freitag, Richard Kaschke, Tobias Fildebrandt, Claudius Hain, Wilhelm Krainz, Konrad Schneider